

Andrea Beetz

# Hunde im Schulalltag

## Grundlagen und Praxis

Unter Mitarbeit von Kathrin Marhofer

Mit 15 Abbildungen

2. Auflage



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

*Dr. Andrea Beetz* ist Diplom-Psychologin. Sie lehrt und forscht an den Universitäten Rostock und Wien u.a. zur Mensch-Tier-Beziehung.

Die Kapitel 3, 4 und 5 sind unter Mitwirkung von Kathrin Marhofer (Grundschullehrerin, Neustadt an der Aisch) entstanden.

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02416-2 (Print)

ISBN 978-3-497-60129-5 (E-Book)

2. Auflage

© 2013 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Cover unter Verwendung eines Fotos von Andrea Beetz

Satz: FELSBURG Satz & Layout, Göttingen

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)



# Inhalt

1	Einleitung .....	9
2	Tiergestützte Pädagogik und Hunde in der Schule .....	12
2.1	Tiergestützte Interventionen .....	14
2.2	Hundegestützte Interventionen .....	15
3	Der Schulhund im Einsatz .....	18
3.1	In welchen Schulen und Klassen werden Schulhunde eingesetzt? .....	19
3.2	Wie häufig und lange ist der Hund mit in der Schule? .....	20
3.3	Wie wird ein Schulhund genau eingesetzt? .....	23
3.4	Was ist ein guter Schulhund? .....	24
3.5	Ausbildung des Schulhund-Lehrkraft-Teams .....	28
3.6	Stress beim Schulhund .....	33
4	Regelungen rund um den Schulhund-Einsatz .....	36
4.1	Organisatorisches .....	37
	<i>Versicherung 37 • Genehmigungen und Regelungen 38 • Freiwillige Selbstverpflichtung für Lehrer 40</i>	
4.2	Hygiene und Gesundheit .....	41
4.3	Dokumentation und Darstellung in der Öffentlichkeit .....	43
5	Erfahrungen mit dem Einsatz von Schulhunden .....	45
5.1	Pädagogische Ziele .....	45
5.2	Kritische Vorfälle mit dem Schulhund .....	46
5.3	Rückmeldungen zum Schulhund-Einsatz .....	47
	<i>Erfahrungen der Lehrkräfte 47 • Erfahrungen der Schulleitung 48 • Rückmeldungen der Eltern 49 • Rückmeldungen der Schüler 49</i>	

6	Effekte von Hunden in der Schule .....	51
6.1	Berichte über Effekte von Schulhunden .....	52
6.2	Studien zu Effekten von Schulhunden .....	53
	<i>Effekte von Schulhunden auf soziale Fähigkeiten und das Sozialverhalten von Erstklässlern 54 • Sozio-emotionale Effekte eines Schulhundes in einer dritten Grundschulklasse 56 • Der Einfluss von Hunden auf die Leistungen von Vorschülern 58</i>	
7	Positive Wirkungen von Tieren auf Menschen .....	60
7.1	Gesundheitsfördernde Wirkungen von Heimtieren .....	61
7.2	Förderung der sozialen Interaktion.....	62
7.3	Förderung des Vertrauens.....	63
7.4	Hunde als Stimmungsaufheller .....	64
7.5	Die beruhigende Wirkung von Tieren .....	65
7.6	Die stressreduzierende Wirkung von Tieren .....	66
	<i>Kontakte mit Tieren reduzieren Herzfrequenz und Blutdruck 66 • Der Einfluss von Tieren auf die Stressparameter Kortisol, Adrenalin und Noradrenalin 68</i>	
8	Die Bedeutung der wissenschaftlichen Befunde für den Einsatz von Schulhunden.....	71
8.1	Stressreduktion und verbesserte Lernleistung.....	72
8.2	Auswirkungen des Hundes auf die Beziehungen in der Schule.....	74
9	Das Bindungshormon Oxytocin in der Beziehung zwischen Mensch und Hund.....	75
9.1	Das Oxytocin-System und seine Effekte.....	76
9.2	Oxytocin in der Interaktion zwischen Mensch und Hund .....	77
10	Bindung zu Menschen und Tieren.....	81
10.1	Was ist Bindung? .....	82
10.2	Sichere und unsichere Bindung .....	83
	<i>Sichere Bindung 84 • Unsicher-vermeidende Bindung 84 • Unsicher-ambivalente Bindung 84 • Desorganisierte Bindung 85</i>	
10.3	Nachteile unsicherer und desorganisierter Bindung.....	85



10.4 Die Übertragung von Bindungsmustern auf die Lehrer-Schüler-Beziehung .....	87
10.5 Pflegeverhalten .....	88
10.6 Bindung zu Tieren.....	89
<i>Bindung von Menschen zu Tieren 91 • Bindung von Tieren zu Menschen 93</i>	
<b>11 Beziehungen in der Schule, Stress und Lernen – der Schulhund als Chance .....</b>	<b>95</b>
11.1 Exekutive Funktionen und Lernen.....	96
11.2 Schulhunde fördern Sozialbeziehungen und Lernen .....	97
11.3 Bei welchen Schülern hilft ein Schulhund besonders gut?.....	97
11.4 Hunde machen Spaß und motivieren .....	99
<b>12 Ein Drei-Faktoren-Modell der Effekte von Hunden in der Pädagogik.....</b>	<b>103</b>
<b>13 Empfehlungen für die Arbeit mit Schulhunden.....</b>	<b>106</b>
<b>14 Verschiedene Ansätze der hundegestützten Arbeit.....</b>	<b>109</b>
<b>15 Der Schulhund in unterschiedlichen Schulformen und Einsatzfeldern .....</b>	<b>118</b>
15.1 Der Hund in der Grundschule .....	119
15.2 Der Hund in der Mittel- und Hauptschule .....	120
15.3 Der Hund in Realschule und Gymnasium.....	121
15.4 Der Hund in der Nachmittagsbetreuung .....	122
15.5 Der Hund im sonderpädagogischen Einsatz .....	122
15.6 Spezielle Einsatzgebiete des Schulhundes .....	125
<i>Der Hund in der Therapie 125 • Der Hund in speziellen Förderprogrammen 125 • Hundegestützte Leseförderung 126 • Konzentrationstraining mit Hund 128 • Empathie-Training und soziales Kompetenztraining mit Hund 129 • Weitere Einsatzgebiete von Hunden im schulischen Kontext 130</i>	
<b>16 Ausblick.....</b>	<b>133</b>

Literatur .....	135
Websiteverzeichnis .....	154
Bildquellennachweis .....	156
Sachregister.....	157